

Jahrgang	Titel	Lied/Instrumental	Gattung	Besetzung
233 - Jan 2022	Neujahrslied	Lied	Neujahrslied	Gesang
234 - Feb 2022	Blattl - Boarischer	Instrumental	Boarischer	Okarina / Akkordeon
235 - Mär 2022	Friedensgruß, Menuett	Instrumental	Menuett	Saitenmusik
236 - Apr2022	Als Jesus in den Garten ging	Lied	Geistl. Lied	Gesang
227 - Mai 2022	Naglsepp - Polka	Instrumental	Polka	Steirische Harmonika
238 - Jun 2022	Die schönste Stunde - Walzer	Instrumental	Walzer	Klarinette
239 - Jul 2022	Aberseer - Jodler	Jodler	Jodler	Gesang
240 - Aug 2022	Orient-Express	Instrumental		2 C-Instrumente
241 - Sep 2022	In's Gailtal eini geh'n mas jagern	Lied	Jägerlied	Gesang
242 - Okt 2022	Blinddarm Boarischer	Instrumental	Boarischer	2 Melodieinstrumente / Steirische Harmonika
243 - Nov 2022	Auf zum Hengl-Haselbrunner!	Instrumental		Bläser
244 - Dez 2022	Süßer die Glocken nie klingen	Lied	Weihnachtslied	Gesang / Steirische Harmonika



Liebe Sängerinnen und Sänger!

Liebe Musikantinnen und Musikanten!

Alles Gute im neuen Jahr!

Die Tiroler Liedersammlungen von Franz Friedrich Kohl bieten einen reichen Fundus an Liedern zu allen möglichen Anlässen. Beim Durchstöbern der 3 Bände haben wir ein Neujahrslied aus Osttirol entdeckt. Der Autor schreibt, dass dieses Lied in Assling (Osttirol) bereits vor 1819 in der Pfarrkirche gesungen wurde. Auch im Iseltal war dieses Gesangsstück bekannt.

Wir haben das Neujahrslied im vorliegenden monatlichen Notenblatt Jänner als zweistimmige Version und im gemischten vierstimmigen Chorsatz eingerichtet. Mit diesem Neujahrslied wünschen wir vom Referat Volksmusik allen ein glückliches, gesundes Jahr 2022.

Viel Freude beim Singen!

Brigitte, Manuela und Evelyn,
Günther und Hannes



Musikschulen

AUTONOME PROVINZ
BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA
DI BOLZANO - ALTO ADIGE

PROVINZIA AUTONOMA DE BULSAN - SÜDTIROL



Neujahrslied

Assling, Iseltal (Osttirol)

aus: Kohl, Franz Fr.: *Echte Tiroler Lieder, Band 1*. Innsbruck 1999, S. 179-180.

In ruhiger Bewegung

Satz: Hannes Premstaller



1. Ich wünsch ein glück - lichts neu - es Jahr euch al - len, die da sein,
3. Ich wünsch ein glück - lichts neu - es Jahr, die ihr zu - ge - gen seid,
5. Ich wünsch ein glück - lichts neu - es Jahr, die ihr zu - ge - gen seid,
7. Ich wünsch ein glück - lichts neu - es Jahr, die ihr zu - ge - gen seid.



1. zu - erst wünsch ich ein glück - lichts Jahr euch lie - ben Kin - der - lein.
3. dann wün - sche ich ein neu - es Jahr euch lie - ben jun - gen Leut.
5. zu - letzt wünsch ich ein glück - lichts Jahr euch lie - ben al - ten Leut.
7. Ich wün - sche al - len tau - send Jahr und al - les, was euch freut; Gott



1. Got - tes Hand soll für euch wal - ten und sein En - gel euch er - hal - ten;
3. Wer - det glück - lich schon auf Er - den, wie es Chris - ten kön - nen wer - den,
5. Gott woll euch ein lan - ges Le - ben voll der Ju - gend - stärke ge - ben,
7. seg - ne Wie - sen, Fel - der, Men - schen, Grä - ser, Ä - cker, Wäl - der, Reich' und



1. lebt wohl - auf und je - de Stund ver - gnügt und ge - sund.
3. all - zeit lus - tig - auf sei stets eu'r Le - bens - lauf!
5. er er - halt eu'r wei - ßes Haar noch vie - le neu - e Jahr'.
7. Ar - me, Groß und Klein sol - len heu - er glück - lich sein!

Die größer dargestellten Noten kennzeichnen die Hauptstimme.



Neujahrslied

Assling, Iseltal (Osttirol)

aus: Kohl, Franz Fr.: *Echte Tiroler Lieder, Band 1*. Innsbruck 1999, S. 179-180.

In ruhiger Bewegung

Satz: Hannes Premstaller

1. Ich wünsch ein glück - lichts neu - es Jahr euch al - len, die da sein,
3. Ich wünsch ein glück - lichts neu - es Jahr, die ihr zu - ge - gen seid,
5. Ich wünsch ein glück - lichts neu - es Jahr, die ihr zu - ge - gen seid,
7. Ich wünsch ein glück - lichts neu - es Jahr, die ihr zu - ge - gen seid.

1. zu - erst wünsch ich ein glück - lichts Jahr euch lie - ben Kin - der - lein.
3. dann wün - sche ich ein neu - es Jahr euch lie - ben jun - gen Leut.
5. zu - letzt wünsch ich ein glück - lichts Jahr euch lie - ben al - ten Leut.
7. Ich wün - sche al - len tau - send Jahr und al - les, was euch freut; Gott

1. Got - tes Hand soll für euch wal - ten und sein En - gel euch er - hal - ten;
3. Wer - det glück - lich schon auf Er - den, wie es Chris - ten kön - nen wer - den,
5. Gott woll euch ein lan - ges Le - ben voll der Ju - gend - stä - ke ge - ben,
7. seg - ne Wie - sen, Fel - der, Men - schen, Grä - ser, Ä - cker, Wäl - der, Reich' und

1. lebt wohl - auf und je - de Stund ver - gnügt und ge - sund.
3. all - zeit lus - tig - auf sei stets eu'r Le - bens - lauf!
5. er er - halt eu'r wei - ßes Haar noch vie - le neu - e Jahr'.
7. Ar - me, Groß und Klein sol - len heu - er glück - lich sein!



Liebe Sängerinnen und Sänger!

Liebe Musikantinnen und Musikanten!

Franz Xaver Kofler, Jahrgang 1942, aus Lengmoos am Ritten hat die Volksmusikszene in Südtirol in vielfältiger Weise mitgeprägt. Die Stücke und Melodien seiner Rittner Buam (häufig auch Rittner Buam) beispielsweise haben von den 1960er Jahren an vielen Menschen die Volksmusik im In- und Ausland nähergebracht. Das musikantische Spiel dieser Formation hat für viel Freude und Begeisterung bei Tänzer*innen und Publikum gesorgt. Die Rittner Buam spielten Überliefertes und Eigenkompositionen. Viele Stücke stammen aus der Feder von Franz Kofler, die er schriftlich festgehalten und später auch auf Tonaufnahmen dokumentiert hat. Mit der Okarina, ursprünglich ein Instrument aus Oberitalien, hat Franz eine neue Klangfarbe in die Stücke der Rittner Buam gebracht und diesem Instrument zur starken Verbreitung in der alpenländischen Volksmusikszene verholfen.

Für diesen Monat haben wir den Blattl – Boarischen von Franz Kofler ausgewählt. Blattl (Plattl) ist ein Ortsteil von Lengmoos. Dieses Stück stammt aus dem Jahr 1967 und ist als Tondokument von den Rittner Buam und in einer Aufnahme von Franz Kofler mit Wolfgang und Uschi Neumüller erhalten. Franz brilliert dabei jeweils mit seiner Okarina.

Wir haben den vorliegenden Boarischen als zweistimmige Version notiert und für Okarina in G, Akkordeon und Begleitgitarre arrangiert.

Viel Freude beim Musizieren!

Brigitte, Manuela und Evelyn,
Günther und Hannes



Musikschulen

AUTONOME PROVINZ
BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA
DI BOLZANO - ALTO ADIGE

PROVINZIA AUTONOMA DE BULSAN - SÜDTIROL



Blattl - Boarischer

Franz Xaver Kofler, Lengmoos
aus dem Musiziergut der Rittner Buam

Notation: Hannes Premstaller

1

Akkordeon

Gitarre

2

3

Trio

1. 2. fine

1. 2. d.c. 1. Teil, dann Trio

1. 2. d.c. 1. Teil al fine



Blattl - Boarischer

Franz Xaver Kofler, Lengmoos
aus dem Musiziergut der Rittner Buam

Arrangement: Hannes Premstaller

1

Okarina in G

Akkordeon

Gitarre

8

8

8

8

Blattl - Boarischer

This musical score is for a piece titled "Blattl - Boarischer". It is written for piano and consists of four systems of music. Each system contains three staves: a treble staff, a middle staff, and a bass staff. The key signature is D major (two sharps: F# and C#), and the time signature is 8/8. The first system begins with a box containing the number "2". The score features a variety of musical notations, including eighth and sixteenth notes, rests, and chords. Chord symbols "D" and "A7" are placed above the bass staff in several measures. The piece concludes with a double bar line at the end of the fourth system.

Blattl - Boarischer

This musical score is for the song "The Sound of Silence" by Simon & Garfunkel. It is presented in a piano score format, showing the piano accompaniment and a vocal line for the Trio section.

The score is divided into four systems, each containing three staves (treble, middle, and bass clef). The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 4/4.

System 1: The piano part begins with a treble clef and a key signature of one sharp. The bass clef part starts with a treble clef and a key signature of one sharp. The piano part features a series of chords and a melodic line. The bass clef part provides a steady accompaniment. The system is marked with a "1" in a box.

System 2: The piano part continues with a series of chords and a melodic line. The bass clef part provides a steady accompaniment. The system is marked with a "2" in a box.

System 3: The piano part continues with a series of chords and a melodic line. The bass clef part provides a steady accompaniment. The system is marked with a "3" in a box.

System 4: The piano part continues with a series of chords and a melodic line. The bass clef part provides a steady accompaniment. The system is marked with a "4" in a box.

The Trio section begins in the third system, marked with a "Trio" label. The vocal line enters in the treble clef staff, and the piano part continues in the middle and bass clef staves. The Trio section is marked with a "3" in a box.

Blattl - Boarischer

The first system of musical notation consists of three staves. The top staff is in treble clef with a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature (C). It contains six measures of music, including eighth and sixteenth notes. The middle staff is in treble clef and contains six measures of music, primarily consisting of chords. The bottom staff is in bass clef and contains six measures of music, primarily consisting of chords. Chord symbols 'G7' and 'C' are placed above the bottom staff in the second and sixth measures, respectively.

The second system of musical notation consists of three staves. The top staff is in treble clef with a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature (C). It contains five measures of music. The middle staff is in treble clef and contains five measures of music, primarily consisting of chords. The bottom staff is in bass clef and contains five measures of music, primarily consisting of chords. Chord symbols 'C' and 'G7' are placed above the bottom staff in the first and third measures, respectively.

The third system of musical notation consists of three staves. The top staff is in treble clef with a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature (C). It contains five measures of music. The middle staff is in treble clef and contains five measures of music, primarily consisting of chords. The bottom staff is in bass clef and contains five measures of music, primarily consisting of chords. A chord symbol 'C' is placed above the bottom staff in the third measure.

The fourth system of musical notation consists of three staves. The top staff is in treble clef with a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature (C). It contains six measures of music. The middle staff is in treble clef and contains six measures of music, primarily consisting of chords. The bottom staff is in bass clef and contains six measures of music, primarily consisting of chords. Chord symbols 'G7' and 'C' are placed above the bottom staff in the second and sixth measures, respectively.



Liebe Sängerinnen und Sänger!

Liebe Musikantinnen und Musikanten!

Florin Pallhuber aus Verdings hat in seinem neuesten Heft 3 ... *und das nicht nur zur Weihnachtszeit* alte überarbeitete Handschriften und neue Stücke aus eigener Feder gesammelt und für zwei bis drei Melodieinstrumente mit Begleitstimme und Akkordsymbolen arrangiert. In dieser Ausgabe hat Florin besonderen Wert auf die Vielfalt an Gattungen gelegt. Die Stücke unterschiedlichen Charakters eignen sich besonders für feierliche und besinnliche Anlässe.

Für diesen Monat haben wir aus eben diesem Notenheft das Friedensgruß Menuett, komponiert von Florin Pallhuber, ausgewählt. Das Stück ist beispielhaft für Hackbrett, Zither und Gitarre eingerichtet. Das Menuett ist aber genauso gut mit anderen Melodie- bzw. Begleitinstrumenten ausführbar.

Mit dem vorliegenden Stück möchten wir vom Referat Volksmusik ein Zeichen für den Frieden unter den Menschen setzen. Die Musik als verbindende universelle Sprache über die Grenzen hinaus soll für Völkerverständigung und für ein friedliches Miteinander in der Welt stehen.

Viel Freude beim Musizieren!

Brigitte, Manuela und Evelyn,
Günther und Hannes



Musikschulen

AUTONOME PROVINZ
BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA
DI BOLZANO - ALTO ADIGE

PROVINCIA AUTONOMA DE BULSAN - SÜDTIROL



Friedensgruß, Menuett

aus: ...und das nicht nur zur Weihnachtszeit, Heft 3, Florin Pallhuber (Hrsg.)

Florin Pallhuber

1

Hackbrett

Zither

Gitarre

2

1.

2.

fine

Copyright © Florin Pallhuber 2020

Friedensgruß, Menuett

3

Trio

1. 2.

4

1. 2.

d.c. al fine,
ohne Wdh.

The musical score is written for piano in 3/4 time. It consists of four systems of music. The first system is marked with a box containing the number '3' and the word 'Trio'. It features a treble and bass staff with a grand staff bracket. The second system includes first and second endings, marked '1.' and '2.'. The third system is marked with a box containing the number '4'. The fourth system also includes first and second endings, marked '1.' and '2.', and concludes with the instruction 'd.c. al fine, ohne Wdh.'.

Chord markings: C, G7, F, Dm, G, C.



Liebe Sängerinnen und Sänger!

Liebe Musikantinnen und Musikanten!

In der katholischen Kirche steht das Fasten von Beginn an mit dem Osterfest in Verbindung. Die Fastenzeit war und ist eine Zeit der Läuterung, Buße und Vorbereitung auf Ostern. Seit dem 2. Jh. fasteten die Menschen aus Trauer am Karfreitag und Karsamstag. Seit dem 4. Jh. ist eine Fastenzeit von 40 Tagen überliefert. Im 6. Jh. wurde der Beginn der Fastenzeit einheitlich auf den Aschermittwoch gelegt. Die österliche Bußzeit, wie die Fastenzeit heutzutage genannt wird, umfasst fünf Fastensonntage. Mit dem Palmsonntag (sechster Sonntag) beginnt die Karwoche.

Aus musikalischer Sicht entfallen in der Fastenzeit das „Gloria“ und das „Halleluja“ in der Liturgie. Zahlreiche Volkslieder setzen sich mit dem Leiden Jesu Christi auseinander. Dabei wird von Passionsliedern gesprochen.

Für diesen Monat haben wir das Passionslied „Als Jesus in den Garten ging“ ausgewählt. Inhaltlich beschäftigt sich dieses Gesangsstück mit Jesus und seinem Beten im Garten kurz vor seinem Tod. Die erste Strophe ist aus Straubing in Bayern um 1590 überliefert. Die zweite und dritte Strophe hat der Volksschullehrer Michael Bauer aus Altötting neu gestaltet.

Die ursprüngliche Melodie dieses Liedes stammt aus dem 17. Jahrhundert. In den „Geistlichen Volksliedern für drei gleiche Stimmen“ hat Michael Bauer dieses Lied dreistimmig gesetzt und bearbeitet.

Wir haben das Gesangsstück nun als klassischen vierstimmigen Liedsatz für gemischten Chor aufgeschrieben. Das vorliegende Lied ist ebenfalls als Instrumentalversion für vier gleiche Stimmen notiert.

Viel Freude beim Singen und Musizieren!

Brigitte, Manuela und Evelyn,
Günther und Hannesp



Musikschulen

AUTONOME PROVINZ
BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA
DI BOLZANO - ALTO ADIGE

PROVINZIA AUTONOMA DE BULSAN - SÜDTIROL



Als Jesus in den Garten ging

aus: *Geistliche Volkslieder für drei gleiche Stimmen (Dreigesang). Passionslieder, Folge 1*
Erika Bauer (Hrsg.)

vierstimmiger Satz: Hannes Premstaller

S, A

1. Als Je - sus in den Gar - ten ging, da - rin sein bitt - res Leid an - fing,
2. Zur Er - de fällt der Herr der Welt, blickt kla - gend auf zum Him - mels - zelt.
3. "O Va - ter lass, ge - fällt es dir, vor - ü - ber - gehn den Kelch an mir,

T, B

da trau - ert al - les, was da war,
Ihm wollt zer - sprin - gen schier sein Herz
doch nicht wie ich will, soll's ge - schehn,

da trau - ert Laub und grü - nes Gras, da trau - ert Laub und grü - nes Gras.
und ruft zu Gott mit gro - ßem Schmerz und ruft zu Gott mit gro - ßem Schmerz.
ich will den Weg des Kreu - zes gehn, ich will den Weg des Kreu - zes gehn."

M: 17. Jh., bearbeitet und gesetzt von Michael Bauer 1994
T: 1.Str. Straubing 1590, 2. und 3. Str. Michael Bauer



Als Jesus in den Garten ging

aus: *Geistliche Volkslieder für drei gleiche Stimmen (Dreigesang). Passionslieder, Folge 1*
Erika Bauer (Hrsg.)

vierstimmiger Satz: Hannes Premstaller

1. St.

2. St.

3. St.

4. St.

5. St.

1. St.

2. St.

3. St.

4. St.

5. St.

M: 17. Jh., bearbeitet und gesetzt von Michael Bauer 1994
T: 1.Str. Straubing 1590, 2. und 3. Str. Michael Bauer



Liebe Sängerinnen und Sänger!

Liebe Musikantinnen und Musikanten!

Kerstin Schmid-Pleschönig (Steirische Harmonika, Hackbrett, Begleitgitarre), Reinhold Schmid (Melodie- und Begleitgitarre) und Johannes Rohrer (Zither) spielen zusammen in der Brennhofmusi. Die aus Graz stammende Musikerin lebt mit ihrem Ehepartner Reinhold in Werfen im Salzburger Pongau. Johannes Rohrer stammt ebenfalls aus Graz. Alle drei haben Musik studiert, die Volksmusik war dabei ein stetiger Begleiter. Im Laufe des miteinander Musizierens hat sich das musikalische Repertoire der Brennhofmusi ständig erweitert. Neben regionalen Volksweisen spielen die drei Musiker*innen viele selbstgeschriebene Volksmusikstücke.

Für diesen Monat haben wir die „Naglsepp-Polka“ aus dem Spielgut der Brennhofmusi ausgewählt. Reinhold Schmid hat dieses Stück ursprünglich für Okarina und ein anderes Instrument geschrieben. Wir haben die Polka für Steirische Harmonika in Griffschrift eingerichtet.

Eine einfache Fassung ist für eine dreireihige Harmonika notiert und ein zusätzliches Arrangement für fortgeschrittene Spieler*innen ist für eine vierreihige Harmonika konzipiert.

Viel Freude beim Musizieren!

Brigitte, Manuela und Evelyn,
Günther und Hannes



Musikschulen

AUTONOME PROVINZ
BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA
DI BOLZANO - ALTO ADIGE

PROVINZIA AUTONOMA DE BULSAN - SÜDTIROL

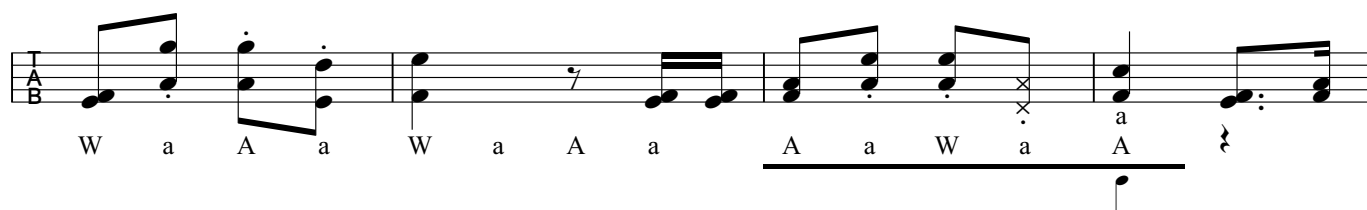
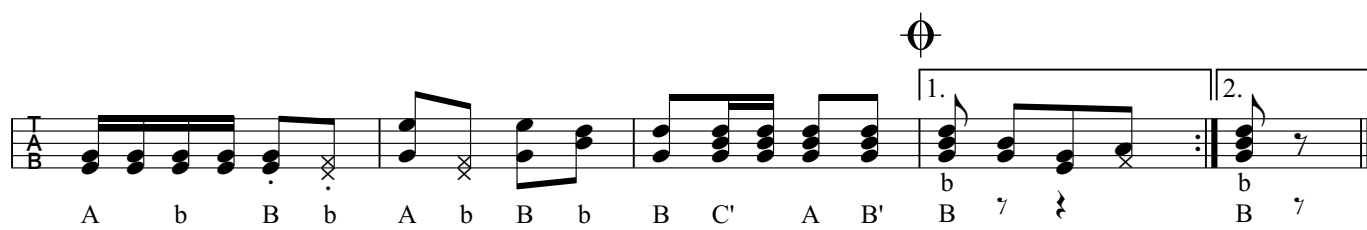
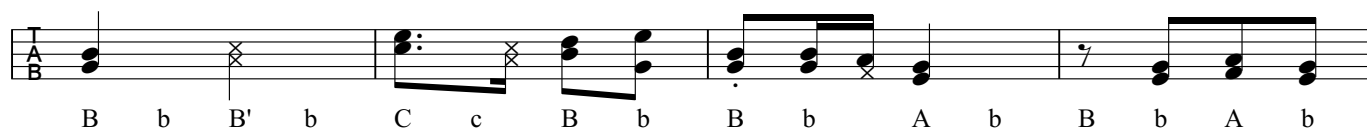
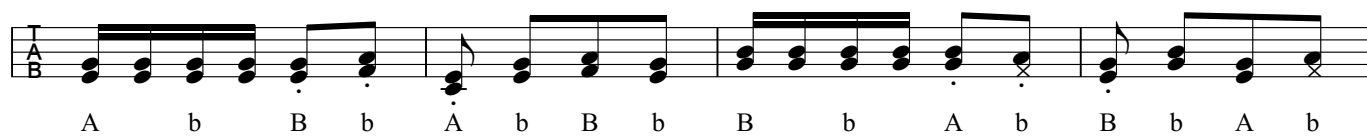
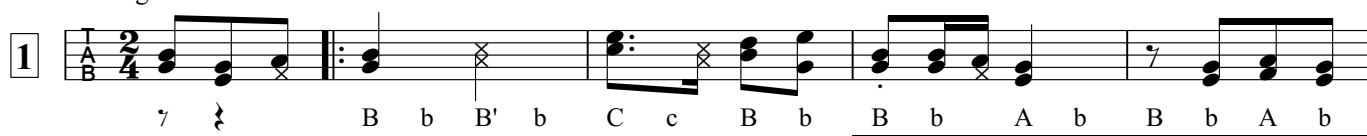


Naglsepp - Polka

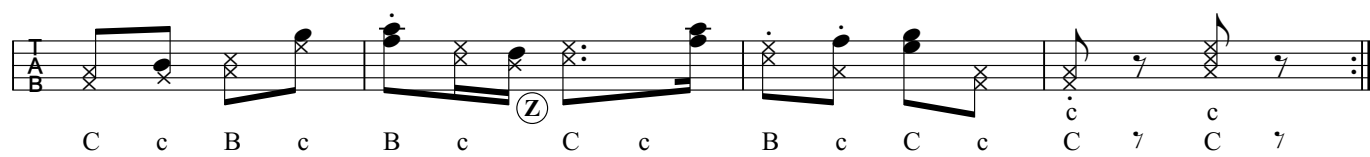
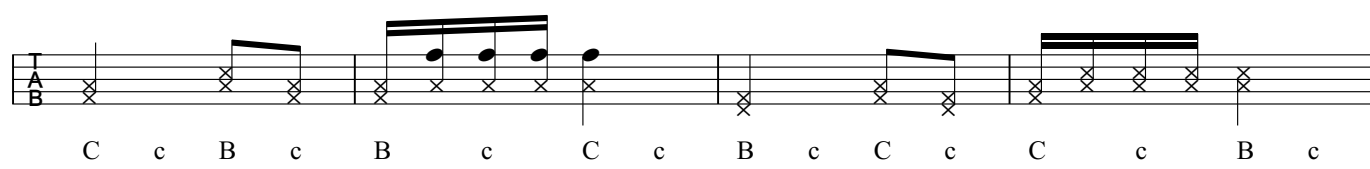
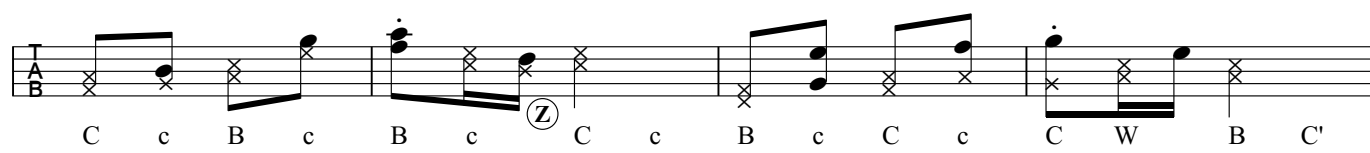
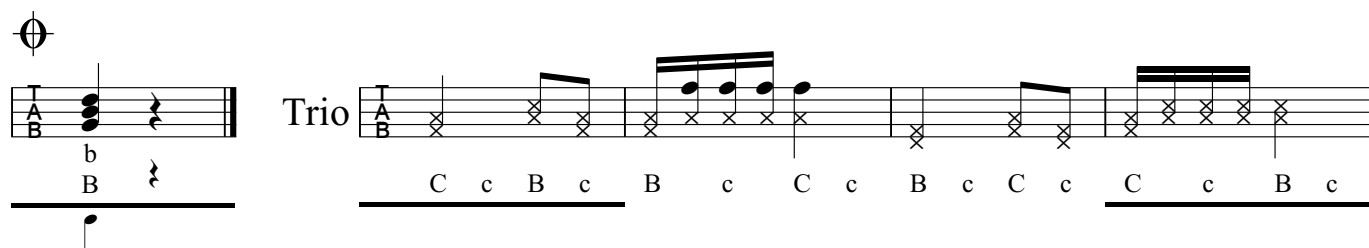
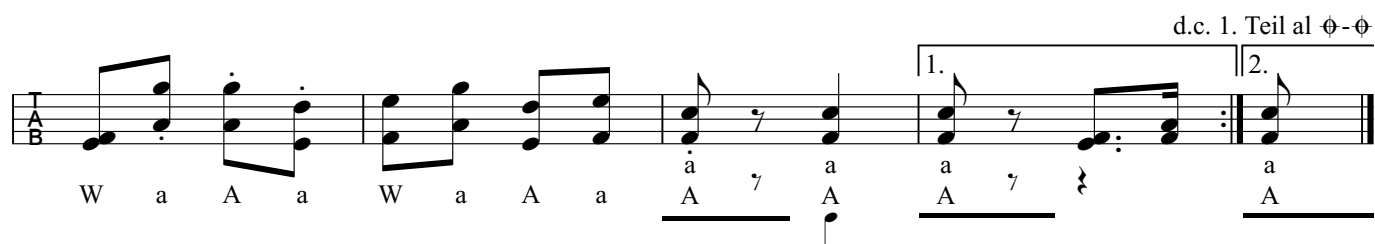
Reinhold Schmid
aus dem Spielgut der Brennhofmusi

3-reihige Harmonika

Griffschrift: Hannes Premstaller



Naglsepp - Polka





Naglsepp - Polka

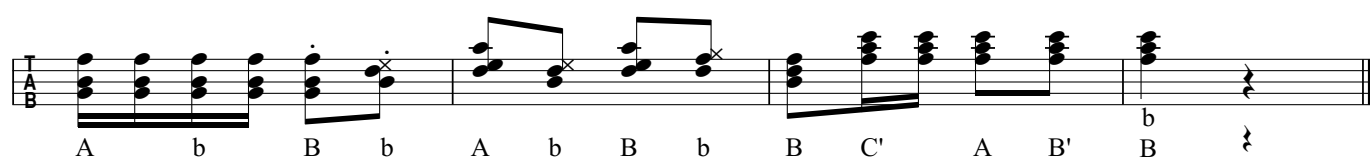
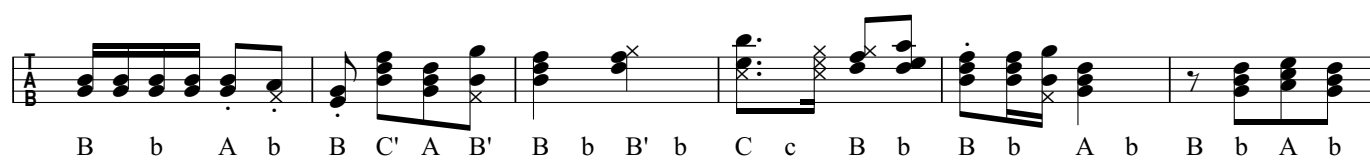
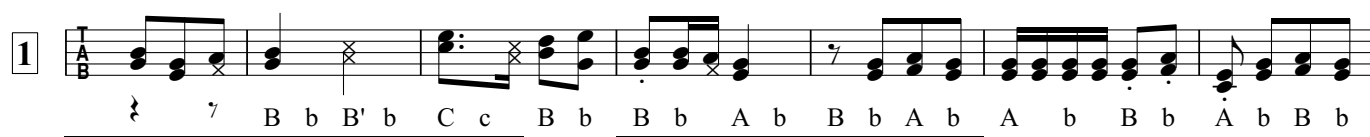
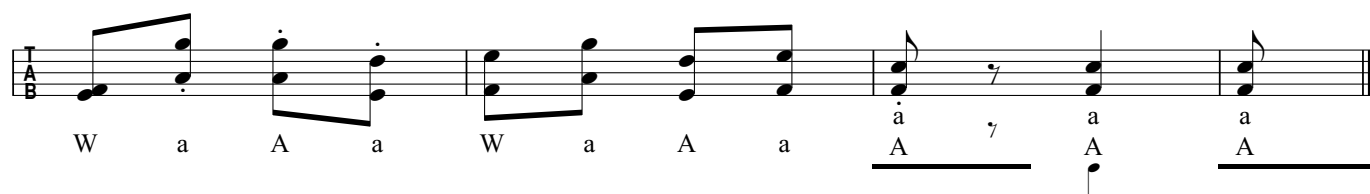
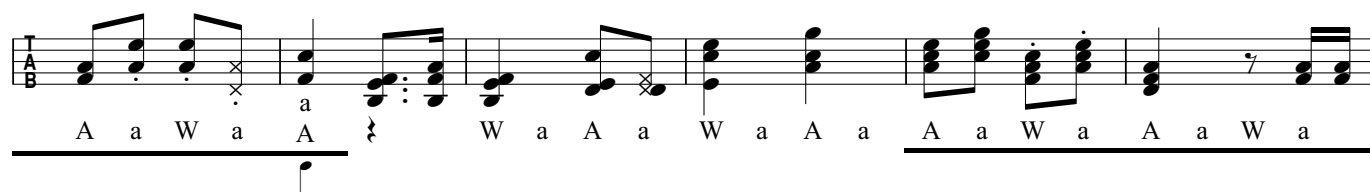
Reinhold Schmid
aus dem Spielgut der Brennhofmusi

Arrangement: Hannes Premstaller

4-reihige Harmonika

1

Naglsepp - Polka



Naglsepp - Polka

Trio

C c B c B c C c B c C c C c B c C c B c B c C c

B c C c C C' B C' C c B c B c C c B c C c C c B c

(Z)

C c B c B c C c B c C c C c C c C c C c C c

(Z)

C c B c B c C c B c C c C c C c B c C c B c B c C c

(Z)

B c C c C D' B C' C c B c B c C c B c C c B c C c

(Z)

C c B c C c B c B c C c B c C c C c C c C c C c

(Z)

Z=Zusatzton (hier die Position einer 4-reihigen Harmonika System Schröpfer 46 versetzt dargestellt)



Referat Volksmusik

Museumstraße 54 – 39100 Bozen
Tel.: 0471-300456 – Fax: 0471-302322
referat.volksmusik@provinz.bz.it

Liebe Sängerinnen und Sänger!

Liebe Musikantinnen und Musikanten!

Bei Markus Hochkofler, Musiklehrer und begeisterter Volksmusikant, haben sich im Laufe der Jahre gar einige Volksmusikstücke angesammelt, die er selber geschrieben hat. Oft sind es Widmungen an seine geliebten Berge, manchmal sind es Stücke für besondere Menschen.

Für diesen Monat haben wir den Walzer „Die schönste Stunde“ von Markus Hochkofler ausgewählt. Dieses Stück ist seiner langjährigen Schülerin Laura Breitenberger aus Ulten gewidmet. Markus kann auf viele schöne Unterrichtsstunden mit Laura zurückblicken. Wir haben den Walzer für drei Klarinetten in B eingerichtet.

Viel Freude beim Musizieren!

Brigitte, Manuela und Evelyn,
Günther und Hannes



Musikschulen

AUTONOME PROVINZ
BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA
DI BOLZANO - ALTO ADIGE

PROVINZIA AUTONOMA DE BULSAN - SÜDTIROL



Die schönste Stunde - Walzer

Markus Hochkofler

1. Klar. B

2. Klar. B

3. Klar. B

1. x Oktave tiefer

1. x tacet

1. spielen

2.

spielen

Die schönste Stunde - Walzer

2

1. x tacet

d.c. 1. Teil, dann Trio

1. 2.

spielen

Trio

1. x tacet

The musical score is written for piano in G major (one sharp) and 3/4 time. It consists of four systems of three staves each. The first system begins with a double bar line and a repeat sign. The second system includes first and second endings, with the instruction 'd.c. 1. Teil, dann Trio' above the first ending. The third system is marked 'Trio' and begins with a double bar line and a repeat sign. The fourth system concludes the piece with a final double bar line. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings.



Liebe Sängerinnen und Sänger!

Liebe Musikantinnen und Musikanten!

„Die Jodler, Almer, Ludler, Wulatzter sind Naturgesänge, die nicht in der Stube am Schreibtische mit Hilfe des Generalbasses komponiert, sondern von Sennern, Schwoagerinnen, Mägden, Halterbuben, Jägerinnen und Bauern auf der Alpe, in Wald und Feld, im Stalle, im Wirtshaus, auf dem Tanzboden bei Kirchweih- und Hochzeitsfesten frei gesungen werden, und stets fand sich von selbst die richtige zweite Stimme dazu.“ (Zitat Dr. A. Werle, Almrausch S. 480.)

In Österreich gehört die Obersteiermark mit ihren Nachbargebieten Ennspongau, Salzkammergut, oberösterreichisches Ennstal, Schneeberggebiet zu den ausgeprägtesten Jodellandschaften; Jodler sind aber auch in anderen Berggegenden Österreichs, insbesondere in Salzburg, Tirol, Vorarlberg und Oberkärnten heimisch. In Wien beherrschen manche Natursänger*innen bis heute die Kunst des „Dudelns“; im Innviertel findet sich die eigenartige Form des „Almerns“ der Ländlersänger*innen. Weitere wichtige Jodellandschaften im süddeutsch-alpenländischen Raum sind in der Schweiz (Appenzell, Innerschweiz, Berner Oberland) und in Bayern (Allgäu, Oberbayern).

Für diesen Monat haben wir den „Aberseer“ Jodler ausgewählt. Dieses Gesangsstück für drei Singstimmen ist ein sogenannter Gegeneinand-Jodler: alle drei Stimmen sind in sich eigenständige Melodien, ergeben im Zusammenklang aber ein kraftvolles, mehrstimmiges Ganzes.

Viel Freude beim Singen!

Brigitte, Manuela und Evelyn,
Günther und Hannes



Musikschulen

AUTONOME PROVINZ
BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA
DI BOLZANO - ALTO ADIGE

PROVINZIA AUTONOMA DE BULSAN - SÜDTIROL



Aberseer - Jodler

Salzkammergut, aus: *Lieder und Jodler aus den Goiserer Singstunden mit Lois Neuper*
Oberösterreichisches Volksliedwerk (Hrsg.)

Lois Neuper 1988

Dri ho da ra - i hol - djo, dri ho da ra - i hol - djo,
Ho - e ho - da ra - i hol - djo,
ri - dl i - di ri ri hol - djo, i - dl ho - da - ra i hol - djo,
dri ho da ra - i hol - djo, dri ho da ra - i hol - djo,
ho - e ho - da ra - i hol - djo, ho - e ho - da ra - i hol - djo,
i - dl ri - di ri ri hol - djo, i - dl jo - e ho.,
dri ho da ra - i hol - djo, dri ho da ro.,
ho - e ho - da ra - i hol - djo, ho - e ho - da ro.



Referat Volksmusik

Museumstraße 54 – 39100 Bozen
Tel.: 0471-300456 – Fax: 0471-302322
referat.volksmusik@provinz.bz.it

Liebe Sängerinnen und Sänger!

Liebe Musikantinnen und Musikanten!

Die diesjährige 41. Alpenländische Sing- und Musizierwoche ist am 6. August im Haus der Familie in Lichtenstern am Ritten zu Ende gegangen. Dabei standen, wie jedes Jahr, die Volksmusik und die menschlichen Begegnungen im Mittelpunkt. Auch das traditionelle Notenheft, mit vielen darin gesammelten Liedern und Stücken der alpenländischen Volksmusik, durfte nicht fehlen. Die Referent*innen der Sing- und Musizierwoche leisten hierfür mit ihrem eingesendeten Notenmaterial einen wertvollen Beitrag.

Für diesen Monat haben wir ein Tanzstück ausgewählt, das die Volksmusikreferentin Daniela Mayrlechner aus Salzburg für das heurige Notenheft zur Verfügung gestellt hat.

Die Galopp-Polka „Orient-Express“ ist aus dem Osten Österreichs überliefert. Daniela Mayrlechner hat dieses Stück von Rudi Pietsch und seinen Tanzgeigern gehört. Wir haben dieses schnelle Tanzstück für zwei Instrumente in C notiert.

Viel Freude beim Musizieren!

Brigitte, Manuela und Evelyn,
Günther und Hannes



Musikschulen

AUTONOME PROVINZ
BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA
DI BOLZANO - ALTO ADIGE

PROVINZIA AUTONOMA DE BULSAN - SÜDTIROL



Orient-Express

Galopp-Polka, Sammlung J. Musser, Markt Allhau
aus: *Das Burgenländische Notenbiachl*. Die dritten 24. Eisenstadt 1985
Gmasz Sepp, Stockhammer Franziska (Hrsg.)

Notation: Daniela Mayrlechner

1. St. C

2. St. C

1

2

d.c. 1. Teil, dann Trio

3

Trio

1. 2.

4

d.c. 3. Teil



Liebe Sängerinnen und Sänger!

Liebe Musikantinnen und Musikanten!

„Eines Morgens riechst du den Herbst. Es ist noch nicht kalt, es ist nicht windig, es hat sich eigentlich gar nichts geändert – und doch alles“ (Kurt Tucholsky, deutscher Journalist und Schriftsteller 1890-1935).

Das Lied „In's Gailtäl eini geh'n mas jagern“ ist ein in ganz Österreich beliebtes Jägerlied, das in kärntnerischen Liederhandschriften seit 1903 und in steirischen Sammlungen seit 1908 belegt ist.

Das Lied ist zwar kein klassisches Herbstlied, passt aber trotzdem gut in diese Jahreszeit.

Wir wünschen euch viel Freude beim Singen!

Brigitte, Manuela und Evelyn,

Günther und Markus



Musikschulen

AUTONOME PROVINZ
BOZEN – SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA
DI BOLZANO – ALTO ADIGE

PROVINZIA AUTONOMA DE BULSAN – SÜDTIROL



In's Gailtål eini geh'n mas jagern

Volkslied aus Kärnten

Notation und Satz:
Markus Hochkofler

SOPRAN
ALT

TENOR
BASS

C G7

1. In's Gail - tål ei - ni geh'n mas ja - gern, bei da
2. Hätt i net so an gua - t'n Wetz - stoan, hätt i

C

schwär-zen Wänd, jä då isch mei Ständ. Koan Fuchs, koa Hås, koan Dian-dl
net a so gua - te Schneid, - jä. Hätt i net so a sau-ber's

G⁷ C

schleicht ma zua, jå, i woafß schon, wås i tua.
 Dian - dl, hätt i net a so a groa - ße Freid.

3. A wårme Stube war am liaba,
 drauß'n im finster'n Wåld, jå då isch's so kålt.
 Dazua a guate hålbe Wein, jå
 åber Jagersbua, des schmeckt fein.

4. Des hohe Wies'l hån i niedergmahn't,
 mein herzig's Diandl håt des Grås ångstrah't.
 Drauf hån ma uns a bisserl niedergsetzt,
 i hån denglt und sie håt gwetzt.



Referat Volksmusik

Museumstraße 54 – 39100 Bozen
Tel.: 0471-300456 – Fax: 0471-302322
referat.volksmusik@provinz.bz.it

Liebe Sängerinnen und Sänger!

Liebe Musikantinnen und Musikanten!

Im Monatlichen Notenblatt Oktober möchten wir euch auf unsere neueste Publikation der Reihe „Volksmusik ABC - Stücke für Fortgeschrittene“ aufmerksam machen. Dabei handelt es sich um das vierte Heft dieser Serie welches Stücke beinhaltet, die sich besonders für das Zusammenspiel mit anderen Instrumenten eignen.

Zusammengestellt und bearbeitet wurde dieses Heft von Günther Hopfgartner.

Der „Blinddarm Boarische“ den wir euch gerne vorstellen möchten, stammt vom ehemaligen Harmonikalehrer Martin Vieider aus Steinegg. Dieses Stück haben wir für zwei Melodieinstrumente und Begleitung notiert. Für die Harmonikaspieler unter uns ist auch eine Griffschriftversion aufgeschrieben.

Viel Freude beim Musizieren!

Brigitte, Manuela und Evelyn,
Günther und Markus



Musikschulen

AUTONOME PROVINZ
BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA
DI BOLZANO - ALTO ADIGE

PROVINCIA AUTONOMA DE BULSAN - SÜDTIROL

Blinddarm Boarischer

Martin Vieider

1

C G⁷ C Ø

G⁷ C C G⁷ C

Ø G⁷ C

2

D⁷ G D⁷ G D⁷

G D⁷ 2. G 2. G

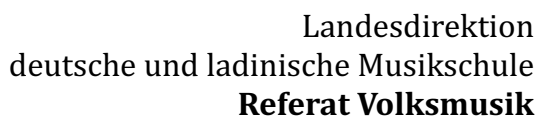
d.c. al $\phi - \phi$,
dann Trio

Trio

F B $\flat$ C⁷ F B $\flat$

Chord progression: C⁷ F F B^b C⁷ F

Chord progression: B^b C⁷ F



Blinddarm Boarischer

Martin Vieider

d.c. al $\oplus - \oplus$,
dann Trio

Trio

C c C' c D d D' d B c C c C D' B C'

C c C' c D d D' d B c C c C B C 7

C c C' c D d D' d B c C c C D' B C'

C c C' c D d D' d B c C c C B C 7

*für 3-reihige Harmonika mit Zusatzton

C c C' c C' c' A c' B c C c C C' B C'

C c C' c C' c' A c' B c C c C B C 7



Liebe Sängerinnen und Sänger!

Liebe Musikantinnen und Musikanten!

Im Monatlichen Notenblatt November möchten wir euch eine Komposition von Franz Posch vorstellen. Vor kurzem hat Franz seine 175ste Sendung "Mei liabste Weis" moderiert. Dazu möchten wir ihm natürlich von Herzen gratulieren und uns für die tolle Sendung bedanken!

Das Stück „Auf zum Hengl-Haslbrunner!“ ist entstanden als Dankeschön für die freundliche Aufnahme bei der ORF-Sendung "Mei liabste Weis" in Wien/Döbling am 15.12.2012 und ist der Familie Hengl vom Heurigen "Hengl-Haselbrunner" gewidmet.

Uraufgeführt wurde dieser Heurigen-Marsch von der Gruppe "Neue Wiener Concert-Schrammeln" live in der "Liabsten Weis".

Wir haben das Stück für Trompete, Klarinette, Posaune und Tuba arrangiert und notiert.

Viel Freude beim Musizieren!

Brigitte, Elisabeth, Manuela und Evelyn,
Günther und Markus



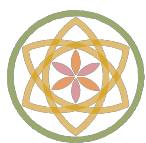
Musikschulen

AUTONOME PROVINZ
BOZEN – SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA
DI BOLZANO – ALTO ADIGE

PROVINZIA AUTONOMA DE BULSAN – SÜDTIROL



Notenblatt Nr. 243 - November

Auf zum Hengl-Haselbrunner!

Trompete in B

Musik: Franz Posch
Notation: Markus Hochkofler

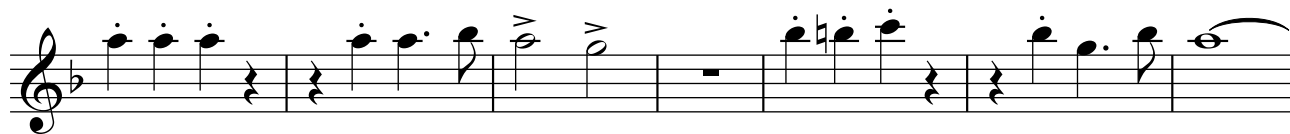
The musical score is written for Trompete in B and Trio. It consists of two systems of music. The first system has five staves for the Trompete in B and four staves for the Trio. The second system has four staves for the Trompete in B and three staves for the Trio. The music is in 2/4 time and features various musical notations including notes, rests, and dynamic markings. The score includes first and second endings for both parts.

Auf zum Hengl-Haselbrunner!

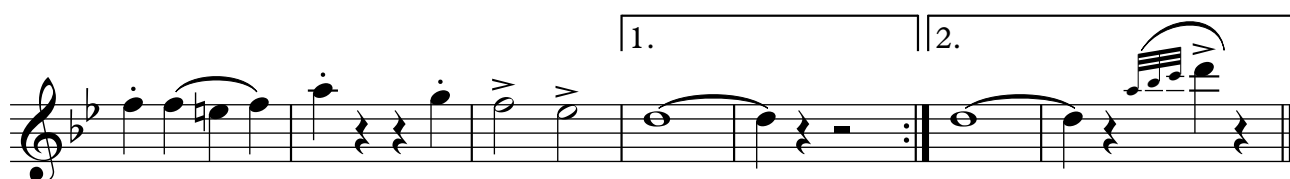
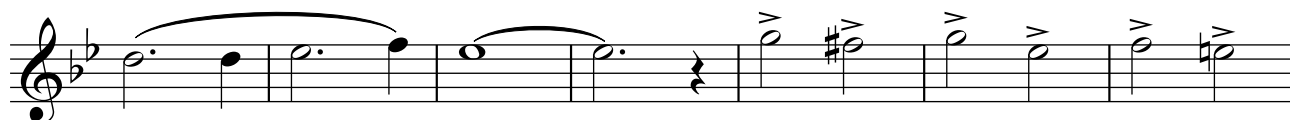
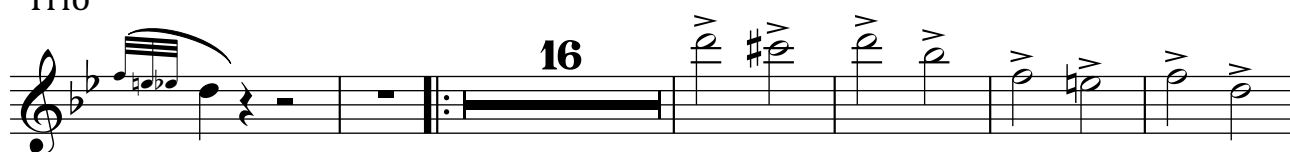
Klarinette in B

Musik: Franz Posch

Notation: Markus Hochkofler



Trio



Auf zum Hengl-Haselbrunner!

Musik: Franz Posch

Notation: Markus Hochkofler

Posaune in B

The musical score is written for a B-flat euphonium (Posaune in B) and is set in 2/4 time. It consists of 11 staves of music. The key signature has one flat (B-flat). The score includes various musical notations such as eighth notes, quarter notes, half notes, and rests. There are two first and second endings marked with '1.' and '2.'. A 'Trio' section is indicated by the word 'Trio' above the sixth staff, which begins with a double bar line and a repeat sign. The score concludes with a final double bar line.

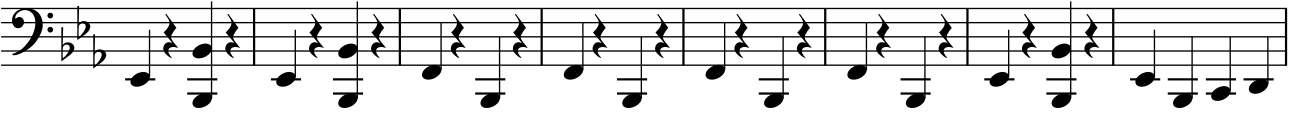
Auf zum Hengl-Haselbrunner!

Tuba

Musik: Franz Posch

Notation: Markus Hochkofler

Es B⁷ Es



B F⁷ 1. B



2. B B⁷ Es B⁷ Es

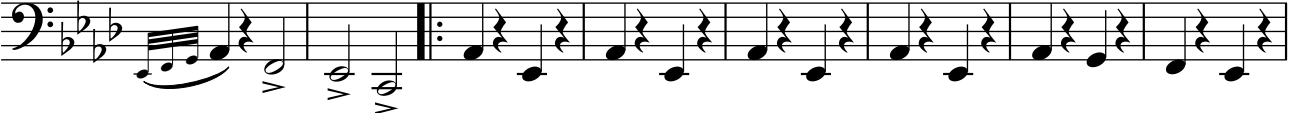


B⁷ Es B⁷ Es



Trio

As



Es⁷



As Es⁷ As



Bm As Es⁷



1. As 2. As





Liebe Sängerinnen und Sänger!

Liebe Musikantinnen und Musikanten!

Im Monatlichen Notenblatt Dezember möchten wir euch auf die dritte Auflage unseres Heftes Advent- und Weihnachtslieder der Notenreihe „Volksmusik ABC“, aufmerksam machen.

Das Heft wurde zum zweiten Mal überarbeitet und beinhaltet insgesamt 22 Stücke.

Das Lied „Süßer die Glocken nie klingen“ welches wir für euch ausgesucht haben, ist ein bekanntes deutsches Weihnachtslied. Der Text stammt vom deutschen Theologen und Pädagogen Friedrich Wilhelm Kritzinger (1826-1890). Die Melodie stammt von dem Volkslied „Seht, wie die Sonne dort sinket“, das seit 1841 in Thüringen sowie seit 1847 in Schlesien überliefert ist.

Im Heft ist eine zweistimmige Klangnotation zum Singen oder zum Musizieren und eine Griffschriftversion für Harmonikaspieler abgedruckt. Für das Monatliche Notenblatt haben wir einen vierstimmigen Satz für gemischten Chor/Sänger*innen aufgeschrieben! Für den Chorsatz haben wir die Tonart E-Dur gewählt. Zweistimmig ist das Lied in F-Dur notiert, da es für Harmonikaspieler eine etwas gebräuchlichere Tonart ist.

Vielleicht überkommt euch die Lust, das Lied im Kreise der Familie mit Verwandten oder Freunden zu singen?!

Wir wünschen euch eine schöne Advent- und Weihnachtszeit, alles Gute im neuen Jahr und viele schöne Stunden mit Gesang, Musik und Tanz!

Brigitte, Elisabeth, Manuela und Evelyn,
Günther und Markus



Musikschulen

AUTONOME PROVINZ
BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA
DI BOLZANO - ALTO ADIGE

PROVINZIA AUTONOMA DE BULSAN - SÜDTIROL

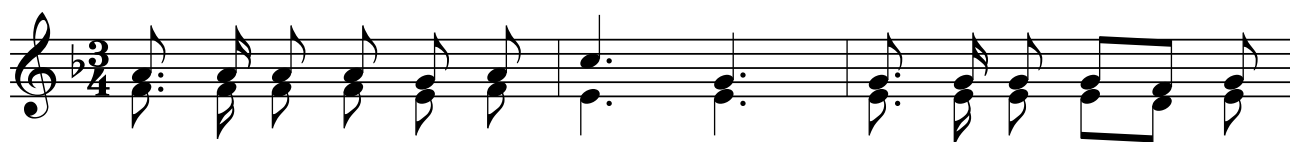


Notenblatt Nr. 244 - Dezember

Süßer die Glocken nie klingen

Text: Friedrich Willhelm Kritzinger (1816-1890)

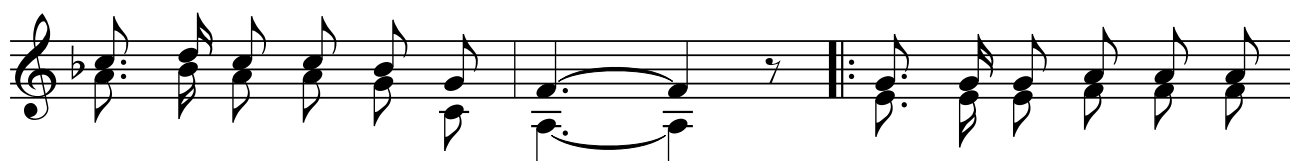
Melodie: Thüringen 1826



Sü - ßer die Glo- cken nie klin - gen, als zu der Weih - nachts



zeit_____, s'ist als ob En - ge - lein sin - gen,



wie - der von Frie-den und Freud____. Wie sie ge - sun - gen in



se - li - ger Nacht, Glo - cken mit heil - li - gem Klang____,



klingt doch die Er - de ent - lang_____.

Süßer die Glocken nie klingen

Text: Friedrich Wilhelm Kritzinger (1826-1890)

Melodie: Thüringen 1826

The musical score is written for a treble (T) and bass (B) staff in 6/8 time. The notation includes chords, single notes, and rests. Below the staff, a series of letters (C, B, b, c) are aligned with the notes, representing a simplified notation system. Some letters are underlined or grouped. The score consists of five systems of music and notation.

System 1:
Notes: B, b, b, B, b, b, B, b, b, B, b, b, B, b, b
Letters: B b b B b b B b b B b b B b b

System 2:
Notes: B, b, b, B, b, b, C, c, c, C, c, c, C, c, c, C, c, c
Letters: B b b B b b C c c C c c C c c C c c

System 3:
Notes: C, c, c, B, b, b, B, b, b, B, b, b, B, b, b, B, b, b
Letters: C c c B b b B b b B b b B b b B b b

System 4:
Notes: B, b, b, B, b, b, C, c, c, C, c, c, C, c, c, C, c, c
Letters: B b b B b b C c c C c c C c c C c c

System 5:
Notes: C, c, c, B, b, b, B, A, B', B, b, 7, 7
Letters: C c c B b b B A B' B b 7 7

Süßer die Glocken nie klingen

Notation: Markus Hochkofler

SOPRAN

1. Sü-ßer die Glo-cken nie klin- gen, als zu der Weih -nachts-

ALT

1. Sü-ßer die Glo - cken nie klin-gen, als zu der Weih -nachts-

TENOR

1. Sü -ßer die Glo-cken nie klin-gen, als zu der Weih -nachts-

BASS

1. Sü-ßer die Glo-cken nie klin-gen, als zu der Weih -nachts-

zeit_, s'ist als ob En-ge-lein sin-gen, wie-der von Frie-den und Freud .

zeit_, s'ist als ob En-ge-lein sin-gen, wie-der von Frie-den und Freud .

zeit_, s'ist als ob En-ge-lein sin-gen, wie-der von Frie-den und Freud .

zeit_, s'ist als ob En-ge-lein sin-gen, wie-der von Frie-den und Freud .

Wie sie ge-sun-gen in se - li-ger Nacht, Glo-cken mit heil-li- gem

Wie sie ge-sun-gen in se - li-ger Nacht, Glo-cken mit heil-li- gem

Wie sie ge-sun-gen in se - li-ger Nacht, Glo-cken mit heil-li- gem

Wie sie ge-sun-gen in se - li-ger Nacht, Glo-cken mit heil-li- gem

Klang__, klingt doch die Er - de ent- lang__.

Klang__, klingt doch die Er - de ent- lang__.

Klang__, klingt doch die Er - de ent- lang__.

Klang__, klingt doch die Er - de ent- lang__.

2. O wenn die Glocken erklingen,
 schnell sie das Christkindlein hört,
 Thut sich vom Himmel dann schwingen,
 eilet hernieder zur Erd'.
 ||: Segnet den Vater, die Mutter, das Kind; :||
 Glocken mit heiligem Klang,
 Klingt doch die Erde entlang!